

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung für: Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Oberbrügge, Kierspe, Ronsahl & Meinerzhagen.

Fernsprecher Nr. 34, Amt Halver.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr.

Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 21.

Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,26
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,50.

Halver

Samstag, den 16. November.

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.
Anzeigen:
für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum 13 Pfg.,
bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1901.

Evangel. Gemeinde Halver.
Sonntag, 17. November, 1901.
Vorm. 10¹/₄ Uhr Predigt:
Herr P. Meyer.
Nachm. 1¹/₂ Uhr Kindergottesdienst:
Herr P. Dresbach.
Dienstag, den 19. Nov.: Übung des
Kirchenchors.

Das Geschäft meines verstorbenen
Bruders des Herrn **Oskar Schür-**
mann wird vorläufig in der bis-
herigen Weise fortgeführt. Rechts-
gültige Zahlungen für Herrn **Oskar**
Schürmann, bez. **Ww. Corn.**
Schürmann sind nur an den
Unterzeichneten zu leisten.

Halver im November 1901.

Der Testaments-Vollstreckter
Otto Schürmann.

Verkaufs-Anzeige.

Wegen gänzlicher Aufgabe der
Landwirtschaft will Herr **Herm.**
Clever in Othmaringhausen bei
Halver an seiner Wohnung am
Montag, den 25. Nov.,
Morgens 10 Uhr anfangend:

1 Pferd und kompl. Lederges-
chirr, 7 Milchkühe, ca. 250
Ztr. Heu, 200 Ztr. Hafer und
Roggenstroh, 400 Ztr. Kartoffeln,
60 Ztr. Hafer, 1 Wagen, 1
Schlagbinder und Jauchekarre
mit eis. verzinkten Fäß, 1 eis.
verz. Jauchepumpe, mehrere
Pflüge, Eggen, Greifpator, 1
Schrottmühle, 1 Rübenscheider,
1 Heumender (Trommel-System)
1 Milchenträher, 12 große
Milchkannen, 1 Wannenmühle,
1 großen Viehfessel, 1 Schrank,
1 Koffer, Regulierpfosten,
2 Bienenstöcke und mehrere
Haus-, Küchen- und landwirt-
schaftliche Geräte öffentlich meist-
bietend gegen Kredit, das Vieh gegen
gleiche bare Zahlung verkaufen
lassen.

Halver, den 15. Nov. 1901.

Boß, Aukt.-Kommissar.

Bommerter
Wehr = Verein.

Samstag, den 16. Nov.,
Abends 7 Uhr:

Versammlung
beim Kameraden **G. Vientämper**
Bommert.

Der Vorstand.

Viehversicherungs = Verein
Halver.

Sonntag, den 17. Nov. cr.,
Nachm. 4 Uhr:

Generalversammlung.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Schuhwaren-Offerte!

Ich offeriere in nur prima Ware:

Knopfstiefel Paar 21/24 25/26 27/30 31/35 36/42
2,50 3,00 3,75 4,25 5,50 und höher.

Halbschuhe zum Schnüren, Knöpfen oder mit Spange

22/24 25/26 27/30 31/35 36/42
Paar 2,00 2,50 3,00 3,80 4,50 und höher.

Hohe Rindsleder Latschenschuhe für Herren
niedere „ „ „ „ 40/46 Mk. 6,00
„ „ „ „ „ „ 5,50

Halbschuhe z. Schnüren f. Herren prima Ware 40/46
5,50 u. höher.

Knaben Agrassenstiefel kräftige Ware 31/35 36/39
4,75 5,25 und höher.

Selbstgefertigte Agrassenstiefel für Herren 40/46 8,50
dito Bugstiefel gewalkt „ 40/46 7,50

Schaftstiefel prima Handarbeit für Herren 8 Mk.

Selbstgefertigte lange Stiefel mit oder ohne Falten
Doppelsohle dauerhaft gearbeitet, für Herren Mk. 18,00

Selbstgefertigte Seidenplüsch-Pantoffel f. Damen 4,25

„ f. Herren 5,25
mit Lederringelbeßel Paar 25 Pfg. höher.

Ferner ein großen Posten Lederpantoffel warm gefüttert
31/35 36/42
3,25 4,

Chevreaux-Pantoffel in schwarz u. braun warm gefüttert
und in feinerer Ausführung für Damen 4,50 bis 4,75.

Lastingslepp-Pantoffel 36/42 2 50

Gummischuhe, Turnschuhe

sowie alle andere nicht aufgeführte Schuhwaren zu konkurrenzlosen Preisen.

Anfertigung nach Maß. Reparaturen prompt und billig.

F. Reinwald, Halver.

Puppen!

Perrücken aus echten Haaren in feinsten
Ausführung. Köpfe, ff. Bisquit
mit Schlafaugen.

Gestelle, ff. Ledergestelle.

Schuhe und Strümpfe
empfiehlt zu billigsten Preisen

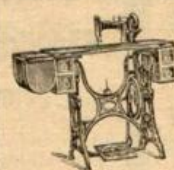
Karl Kremer, Schalksmühle.

Sämtliche Reparaturen an allen Arten
Puppen schnell und billig.

Bilder, Brautkränze, Diplome, Stahl-
und Kupferstiche etc. werden

luftdicht und staubfrei am besten und billigsten
bei **Wilh. Bell jr., Halver** eingerahmt.

Grosse Auswahl in Leisten.



Nur die besten

Fabrikate

zu den billigsten Preisen
für Privatgebrauch und Industrie liefert

H. Bitter,

Humboldtstrasse 3, Lüdenscheid.

Langjährige Garantie. Ersatzteile für alle Maschinen.

Auf Wunsch Ratenzahlung.

Die anerkannt besten
„Nähr- und Kräftigungsmittel“

für Blutarmer und Fleischfüchtige sind:

Somatose, Tropon, Plasmon, Sanatogen,
Nährstoff Heyden, Hämatogen (Dr. Hommel)
Eisenkraftessenz etc.

erhältlich in Lüdenscheid bei

F. W. Schumacher,

Medic. Drogerie.

Ed. Sturm, Kagen i. W.

Elberfelderstrasse 55.

Spezialhaus

für Polstermöbel u. Dekoration.

Sofa

prima Polsterung nur eigene Arbeit
werden unter Preis verkauft.

Mehr als 147,100 Artikel u. Verweisungen.
MEYERS = Vollständig liegt vor =
in 5., neubearbeiteter und vermehrter Auflage:
10.500 Abbildungen.
17 Bände
in Halb-
leder geb.
je 10 Mk.
172 Hefte
je 50 Pf.
17 Bände
je 8 Mk.
18,100 Seiten Text.
KONVERSATIONS-
LEXIKON
Probehefte und Prospekta gratis durch
die Buchhandlung
Wilhelm Bell jr., Halver.
Mit 1088 Bildertafeln u. Kartenbeilagen.



Gebr. Lennhoff

Lüdenscheid

Verschiedene Posten

Damen-Confection

schwarze und farbige Kragen
schwarze und farbige Jaquetts
schwarze und farbige Paletots

nur letzte Neuheiten

**bedeutend unter Preis
eingetroffen.**

Unsere Auswahl in

Herren- und Knaben-Anzüge

Herren- und Knaben-Paletots

ist ebenfalls auf das reichhaltigste ergänzt.

Einige zurückgesetzte Artikel werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Ein Lagerposten Buxkins

Kammgarn-Zwirne, englische Cheviots etc.

nur Neuheiten

anstatt zu M. 12,00 bis M. 14,50 pro m.

zu M. 8,70 und M. 9,00 pro m.

Eine Partie Rohnessel, ca. 78 cm breit, zu 18 Pfg. pro m.

Eine Partie Betttuchnessel, 160 cm breit, ia Elsasser-Fabrikat
anstatt zu 85 Pfg. zu 70 Pfg.

Zwei Posten Hohlsaum-Taschentücher, reinleinen,
vollständig gross, zu M. 4,80 und M. 6,00 pro Dtz.

Gebr. Lennhoff, Lüdenscheid.

Im Kaiserjaal des Herrn C.
Seufelbach-Halver findet

Sonntag, den 17. November,

KONZERT

des M.-G.-B. „Germania“, Meinerzhagen statt.

Anfang 4 1/2 Uhr.

PROGRAMM:

I. Teil:

1. Ein blankes Wort. Chor von . . . Kirchh.
2. Fahre wohl, du schöner Maientraum.
Lied von . . . Pfeil
3. Im Maien. Chor von . . . J. Werth.
4. Humoristika.
5. Scherz. Volkslied von . . . L. Erk.
6. Gute Nacht, süsse Ruh. Chor von Nolopp.

II. Teil:

7. Grüsse a. d. Heimat. Chor v. . . Cromer.
8. Wie hab' ich sie geliebt. Chor v. Möhring.
9. Beim Liebchen zu Haus. Lied v. H. Pfeil.
10. Humoristika.
11. Wie die wilde Ros' Chor v. . . Mair.
12. Abschied. Lied von . . . Müller.

Entree 50 Pfg.



Empfehle

zu billigen Preisen: verbesserte irische

**Dauerbrand-
Oefen,**

Füll-, Regulier-, Komet- u.
Leucht-Oefen.

Majolika, emalierte Herde,
vernickelte schon von Mt 32 an.

Alle in verschiedenen Systemen.
Feinste Ausstattung, beste solide
Qualität.

Für gutes Brennen wird garantiert.

Ferner: Ofenrohre, Kniee usw. Reparaturen billigt.

Lampen etc. etc.

Carl Krikler,

Deffinghausen.

Hugo Clever, Halver i. W.

Möbelfabrik.
Holz- u. Polstermöbel
in jedem Genre.

Uebernahme kompletter
**Wohnungs-
Laden- u.**

**Kontor-
Einrichtungen.**

**Mechanische
Bautischlerei.**

Fabrikation:

**Fenster, Türen,
Flurabschlüsse,
Vertäfelungen,
Plafonds,
Treppen etc. etc.**

la. Tinten empfiehlt

Wilh. Bell jr.

Durch die staunenerregend billigen Preise

der weltbrühmten Schuhfabrik Deutschlands

Conrad Tack & Cie.

Burg bei Magdeburg

setzen wir unsere verehrte Kundschaft, den augenblicklichen Zeitverhältnissen Rechnung tragend, in die Lage,
für wenig Geld unsere durchaus dauerhaften und soliden Fabrikate zu beziehen.

wir empfehlen für die Herbst- und Winter-Saison:



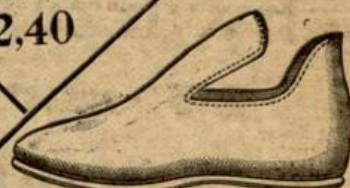
Damentuschuhschuhe
 mit Filz- u. Ledersohle,
 Plüsch-Einfassung.
Mk. 1.60.



Kinder-Cord-Ohrenschuhschuhe
 Lederspitze, Ledersohle
80 Pfg.



Kinder-Filzschuhschuhe
 Krimmer-Einfassung, starke
 Filzsohle
Mk. 1,00,

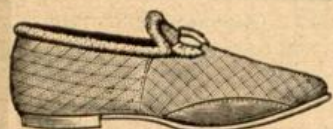


Herren - Comptoir - Schuhschuhe
 extra warm, Filz- und Ledersohle
[Mk. 3,00.

Damen-Tuschuhschuhe Ia. mit Filz- u. Ledersohle 75 Pfg.	Damen-Filzschuhschuhe starke Filzsohle 48 Pfg.	Damen-Filz-Schnürstiefel Lederbesatz, starke Ledersohle, Absatz Mk. 2.90	Damen-Schnürschuhschuhe Ia. Rossleder, genagelt dauerh. Strassenschuhschuhe Mk. 2,40
Damen-Zugstiefel Ia. Wicksleder starker Strassentiefel Mk. 2,58	Damen-Schnürstiefel Ia. Wicksleder extra stark, gepinnt Mk. 3.90	Damen-Knopfstiefel Ia. Rossleder sehr elegant u. dauerhaft Mk. 4.95	Mädchen-Knopf- und Schnürstiefel dauerhafte Schultiefel, genagelt, v. Mk. 2.50 an.
Mädchen-Cord-Pantoffel Ledersohle, Absatz warm, Futter 80 Pfg.	Mädchen-Filzschuhschuhe starke Filzsohle 28 Pfg.		

Damen-Chevreaux-Schnür-u. Knopfstiefel

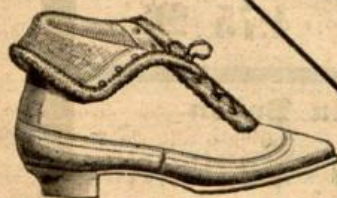
Goodyear-Weltarbeit das Beste der Gegenwart **Mk. 9,50.**



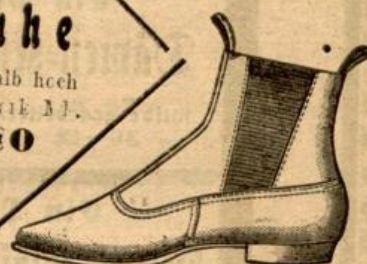
Damen-Steppschuhschuhe
 starke Ledersohle, Absatz
95 Pfg.



Kinder-Melton-Stiefel
 Ledersohle, Plüsch-Einfassung
Mk. 1,30



Damen-Filz-Schnürstiefel
 mit Lammfellfutter, Rindlackbesatz
 und Plüsch-Einfassung
Mk. 5.75



Herren-Filz-Zugstiefel
 Rossleder-Besatz, warm Futter,
Mk. 6,80

Herren-Zugstiefel Rossleder mit Besatz, starker Strassentiefel, genagelt Mk. 3,65	Herren-Schnür-Stiefel Ia. Wicksleder m. Besatz u. Kappe genagelt, sehr eleg. u. dauerh., Mk. 4.90	Herren-Tuschuhschuhe starke Filz- u. Ledersohle sehr dauerhaft 95 Pfg.	Kinder-Melton-Stiefel Ledersohle, Plüsch-Einfassung Mk. 1,30
Herren-Filzschuhschuhe starke Filzsohle 58 Pfg.	Herren-Cordpantoffel Ledersohle, Absatz, warm. Futter, Mk. 1.25	Arbeiter-Schuhschuhe Birkl., extra hoch, m. Eisen und Nägel Mk. 3.80	Arbeiter-Schuhschuhe Bindleder, halb hoch extra stark M. 3.80
Knaben-Schnürstiefel Wicksled. m. u. ohne Beschlag, von Mk. 1.95 an	Herren-Filzpantoffel Filzsohle extra stark, Mk. 1,00	Herren-Cordpantoffel genagelte Tuschsohle 75 Pfg.	

Conrad Tack & Cie.

45 Elberfelderstrasse 45

Hagen i. W

45 Elberfelderstrasse 45.



Prämiert
 mit der goldenen
 Medaille.

72 eigene
 Verkaufs-Geschäfte
 in allen Teilen
 Deutsch-lands

1500
 Arbeiter u. kaut-
 männische
 Angestellte

2200
 Paar Schuhschuhe- u.
 Stiefel-Produk-
 tion pro
 Woche



Sally Schlesinger

Mittelstrasse 23 Hagen Ecke Marienstrasse

Mein kolossales Lager in

eleganten Herren-Anzügen, Herren-Paletots, Knaben-Anzügen, Knaben-Paletots, Hosen, Damen-Confection,

bietet eine Fülle von Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison.

Bis Weihnachten auf sämtliche Waren bedeutend

herabgesetzte Preise.

Erstes Spezial-Geschäft am hiesigen Platze.

Total-Ausverkauf

meines jetzigen Schuhlagers wegen Umzug nach der  Wilhelmstraße. 

Besonders preiswert:

Ein Posten Damen-Knopfstiefel solide gearbeitet. 5 M. 36-42	Ein Posten Damen = Meltonpantoffeln Ledersohle und Absatz 1,50 M. 36-42	Ein Posten Herren-Schaftstiefel prima Qualität 7 M. 40-46	Ein Posten Knaben-Schnürstiefel gepinnt 4,75 M. 36-39
Ein Posten Damen = Blüschpantoffeln Ledersohle und Absatz 1,80 M. 36-42	Ein Posten Herren = Blüschpantoffeln Ledersohle und Absatz 2,50 M. 40-46	Ein Posten Herren = Cordpantoffeln in bunt 1,80 M. 40-46	Ein Posten Kinder = Pantoffeln Ledersohle und Absatz 1,00 M. 24-35

A. Mosbach, Schuh-Bazar, Lüdenscheid.

Wegen des bevorstehenden Umzuges nach der Wilhelmstraße werden



sämtliche Schuhwaren



zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung für: Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Oberbrügge, Kierspe, Ronsahl & Meinerzhagen.

Fernsprecher Nr. 34, Amt Halver.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr.

Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 21.

Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Bezugspreis:

Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,26
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,50.

Halver

Samstag, den 16. November.

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.

Anzeigen:

für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum 13 Pfg.,
bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1901.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten

Nur 50 Pfennige

inklusive Bestellgeld

beträgt der Bezugspreis für diese Zeitung

pro Monat Dezember.

Postzeitungsliste 183b.

Westfalen-Rheinland.

Der Nachdruck unserer mit Korrespondenzzeichen versehenen Original-
Artikel ist ohne vollständige Quellenangabe verboten.

Halver, 16. Nov. Nunmehr ist auch für die Land-
gemeinden des Kreises Altena und die Stadt Plettenberg die
erweiterte Verkaufszeit an den Sonntagen vor Weihnachten
festgesetzt worden, und zwar für Sonntag, den 1. Dezember
von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends und an den drei
folgenden Sonntagen von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends,
mit Ausnahme der Stunden des festgesetzten Hauptgottes-
dienstes.

Halver, 16. Nov. Die Lampe brennt nicht hell genug,
ist jetzt eine ständige Klage; aber in unserer lese- und
schreibseligen Zeit ist ein helles Lampenlicht von
großer Wichtigkeit für das Auge. Nämlich die Lampe bedarf
auch der sorgfältigen Reinlichkeit, wenn sie gesund, d. i. in
rechtem Maße leistungsfähig bleiben soll. Man putzt die
Lampe wohl äußerlich täglich, damit sie schön hell aus-
sehen soll, jedoch sie bedarf auch der zeitweiligen inneren
Reinigung. Namentlich muß der Docht öfters gereinigt
werden, denn er muß weich, durchlässig, porös bleiben. Ge-
wöhnlich zieht man den Docht ein, wie man ihn kauft und
läßt ihn nun ohne jede Reinigung so langem Dienst, wie leicht;
und das ist eine lange Zeit. Dabei muß man sich wundern,
daß er solange leistungsfähig bleibt. Man sehe sich Bier-
und Wasserrohre an und wird über die Unreinlichkeit staunen,
die sich absetzt. Sie müssen zeitweise gereinigt werden. Hier
sind es ganz enge Gänge, dickflüssiges Öl, das ganz langsam
aufgesogen und dessen Rückstand ranzig wird, der die feinen
Öffnungen verkleben muß. Daraus folgt die Notwendigkeit
der öfteren Reinigung des Dochtes. Er muß ganz gründlich
ausgewaschen, dann getrocknet und ungefähr eine Stunde
in Essig gelegt und abermals gut getrocknet werden. Auch
muß man die Bassins und die Petroleumkanne von Zeit
zu Zeit mit einer Mischung von Seife, Soda und
Pottasche gut reinigen, da sich Unreinlichkeit stets absetzt,
welche die neue Füllung wieder auflöst. Innere Reinlichkeit
der Lampe erzeugt eine helle Flamme.

Halver, 16. Nov. Laut Inserat in der vorliegenden
Nummer sind die Geschäfte des Feldwebels des hiesigen Land-
wehrvereins mit dem heutigen Tage dem Kameraden Fr. Laus-
berg (Adler) übertragen worden. Für die Folge können so-
mit Neuanmeldungen unter Vorlegung des Militärpasses nur
bei diesem gemacht werden. Demselben liegt auch die Führung
der Stammtafel ob; gleichfalls sind die Vereinsabzeichen etc.
beim Kameraden Lausberg zu haben. Mit der Einziehung
der Jahresbeiträge für das Rechnungsjahr 1901/02 wird
nunmehr begonnen.

Halver, 16. Nov. Am nächsten Sonntag findet
eine zweite Versammlung der Radfahrer im Gasthof zum
Loewen statt. Tagesordnung: Wahl des Vorstandes, Be-
ratung der Statuten, Verschiedenes. (Siehe auch Inserat
in der heutigen Nummer.)

Schalksmühle, 16. Nov. Am kommenden Son-
ntag, Nachmittags 4½ Uhr, findet eine Generalversammlung
des hiesigen Turnvereins im Vereinslokale statt. Tages-
ordnung: Festangelegenheiten, Wahl der Rechnungsrevisoren,
Antrag betreffend Wahl einer Aufnahme-Kommission, Ver-
chiedenes. — Am gleichen Tage Nachmittags 5 Uhr hält der
Männergesangsverein „Eintracht“ hier, im Vereinslokale eine
Vorstandssitzung ab.

Meinerzhagen, 13. Nov. Am vergangenen
Sonntag ist zum letzten Male der Gottesdienst in unserer
alten ev. Kirche abgehalten worden. Infolge des Umbaus
und Renovierung von innen und außen im großen Stile
mußte der Gottesdienst in den Saal des Herrn Emil Borling-
haus verlegt werden. Die Arbeiten an der Kirche sind schon
2—3 Wochen im vollen Gange und werden sich bis zum
nächsten Sommer hinziehen. Der untere Teil des Turmes
wird durch Anbau erweitert und die Eingänge werden nach

der südwestlichen Seite verlegt werden. Der kommende
Winter wird den Arbeiten nicht sehr förderlich sein, besonders
wird er bei den Cementierungsarbeiten störend wirken.

—e **Meinerzhagen, 14. Nov.** Zur Verpachtung der
Jagdbezirke hiesiger Gemeinde war Termin auf heute nach-
mittags 4½ Uhr im Ratssaal des Herrn Borlinghaus an-
gesetzt. Es fanden sich denn auch viele Jäger von Nah und
Fern ein, sodaß man bei der großen Pachtlust wohl annehmen
konnte, daß die Bezirke nicht so leichten Kaufs freigegeben
würden. Nachdem der Gemeindevorsteher die Jagdbedingungen
verlesen hatte, begann die Verpachtung. Die Reihenfolge
der Bezirke, wie sie zur Verpachtung gelangen sollten, wurde
durchs Los festgestellt. Das Ergebnis war folgendes:

Bezirk	Angebot	Höchstgebot	Anpächter	Pachtsumme vor 6 Jahren
VI.	180 Mk.	500 Mk.	Förster Schneider Gut Listringhausen.	210 Mk.
I.	300 "	615 "	Klute-Hagen.	325 "
III.	100 "	440 "	Schulte-Bredershaus.	300 "
IV.	200 "	200 "	Mayweg-Hagen.	370 "
V.	120 "	250 "	J. Knoche-Meinerzhagen.	150 "
II.	500 "	1350 "	Winthaus-Hagen.	500 "
		3355 Mk.		1855 Mk.

Es wurden mithin 1500 Mk. mehr geboten wie vor 6 Jahren.
Vor 12 Jahren betrug die ganze Pachtsumme für alle 6
Bezirke nur 300 Mark. Bei der heutigen Verpachtung ist
auffallend, daß der 4. Bezirk um 170 Mark gefallen ist.
Herr Mayweg-Hagen bot 200 Mk. und da er nicht über-
boten wurde, erfolgte der Zuschlag. Die Pachtperiode läuft
vom 1. September 1902 bis 1908.

—e **Meinerzhagen, 14. Nov.** Am kommenden
Sonntag findet im Kronensaal eine allgemeine Feier zu Ehren
des Herrn Lehrer Ed. Fittig statt. Herr Fittig ist seit
25 Jahren ununterbrochen Lehrer an der zweiten Klasse
der hiesigen Elementarschule gewesen, weshalb es sich der
Schulvorstand nicht hat nehmen lassen dem Jubilar zu Ehren
eine größere Festlichkeit zu arrangieren. Herr Fittig ist
jedoch noch länger im Amte, denn er wurde 1876 von
Hödinghausen nach hier versetzt. In dieser langen Reihe
von Jahren hat Herr Fittig manchem unser schon jetzt
erwachsenen Kinder Unterricht erteilt und werden dieselben aus
Dankbarkeit wohl zahlreich an der Feier teilnehmen, bei
welcher Gelegenheit dem Jubilar manche Ehrung und Auf-
merksamkeit erwiesen werden wird.

Hagen, 14. Nov. Ein widerpenstiger Bulle, der
sich die Verladung in einen Eisenbahnwagen auf Bahnhof
Hagen-Oberhagen nicht gefallen lassen wollte, ergriff die
Flucht und lief in gestrecktem Galopp durch den Bahnhof.
Es war seinen Begleitern jedoch nicht möglich, denselben
innerhalb der Bahnhofsanlagen wieder in ihre Gewalt zu
bekommen. Er durchbrach, nun erst recht wild geworden,
mehrmals die Kette seiner Verfolger und lief beim Güter-
schuppen auf die Frankfurterstraße. Hier erfaßte er einen
halbwüchsigen Jungen, der ihm in den Weg trat, mit den
Hörnern und warf ihn gegen den Bretterzaun eines Neu-
baues daselbst. Der Junge kam ohne besondere Verletzungen
davon. Gleich darauf kam er auf dem glatten Erdboden
zu Fall. Nachdem er von den schnell hinzuspringenden Be-
gleitern betäubt worden war, konnte er alsbald gefesselt und
fortgeführt werden.

—r **Witten, 13. Nov.** Gefährlicher Sturz! Ein
Telephon-Arbeiter der bei der neuen Anlage einer Fern-
sprechleitung beschäftigt war, stürzte vom Dache eines Hauses
an der Ruhrstraße auf den gepflasterten Hof herab. Der
Bedauernswerte erlitt schwere Verletzungen, man schaffte ihn
sogleich in das Diakonissenhaus, doch ist leider wenig Hoffnung
vorhanden, daß er mit dem Leben davon kommt.

—r **Witten, 13. Nov.** Infolge der durch das Ruhr-
wasser in Gelsenkirchen und Schalk etc. hervorgerufenen
Thyphus-Epidemien hat sich die Deputation der städtischen
Gas- und Wasserwerke hieselbst veranlaßt gesehen, auch das
hiesige Leitungswasser von Fachleuten eingehend untersuchen
zu lassen. Die Untersuchungen hatten ein recht erfreuliches
Ergebnis; da Krankheit erregende Bakterien in keiner der
teils an der Pumpstation, teils an verschiedenen Stellen der
Leitung entnommenen Proben vorgefunden wurden. Auch haben
die betreffenden Gutachter die Zahl der entwicklungsfähigen
Keime als äußerst gering bezeichnet. Das hiesige Wasser-
werk liefert nicht nur Wasser für die Stadt Witten, sondern
giebt solches auch seit langen Jahren an die dicht bewohnten
Nachbargemeinden Annen, Langendreer, Berne und Harpen ab.

—r **Bommern, 13. Nov.** Die seitens des Märk.
Geflügel-Verbandes für den 30. November, sowie 1. und 2.
Dezember hieselbst geplante Geflügel-Ausstellung kann nicht
stattfinden, bezw. muß verschoben werden, weil die zuständige
Behörde die nachgesuchte Erlaubnis nicht erteilt hat. Die
Behörde motivierte ihr vorläufiges ablehnendes Verhalten

damit, daß in letzter Zeit im Regierungsbezirk Arnsberg
zahlreiches Geflügel an Seuchen eingegangen sei, letztere würde
aber durch die Geflügel-Ausstellungen besonders verbreitet.

Dortmund, 14. Nov. Die Besatzung des im hiesigen
Hafen liegenden Güterbootes „Emden“ wurde heute mittag
mit Ausnahme des Kapitäns durch die Polizei-Kommissare
Raumann und Schenk wegen auf der Fahrt von Emden
nach hier begangener Schiffsdiebstahle verhaftet und zu ihrer
Vernehmung in das hiesige Polizeigefängnis gebracht.

Gelsenkirchen, 14. Nov. Die Sterblichkeitsziffer
erreichte hieselbst mit 35,9 zu 1000 den höchsten Stand im
Deutschen Reiche.

Unna, 12. Nov. Ertrappt wurde gestern abend der
Arbeiter A. von hier, als er die Wirtschaftskasse der Wm.
Bittner von hier ihres Inhalts entleeren wollte. A. welchem
durch das rechtzeitige Bemerkten nichts in die Hände fiel,
wurde der Polizei überliefert.

Reheim, 13. Nov. Das fingierte Souper. Ein
hiesiger Gesangsverein bereitet einen großen Abendstaus
und lädt zu zahlreichem Besuche ein. Das war der Inhalt
einer Bekanntmachung in der „Reheim-Hüftener Zeitung“ am
verfloffenen Dienstag. Manches Mitglied des betreffenden
Vereins ging mit sich zu Rate, ob es dieser Aufforderung
Folge leisten sollte, und da ja auch die holbe Weiblichkeit
mit eingeladen war, so erwogen Männlein und Weiblein die
Teilnahme an der solennen Feier. Ein älteres Mitglied des
Vereins verschmähte sogar das ihm von seiner besseren Ge-
hälftin zubereitete Abendbrot und griff zu seinem geliebten
Pfeifchen, um sich tüchtigen Appetit auf das verlockende Mahl
zu verschaffen. Gegen 9 Uhr Abends wurde dann angetreten,
der Magen durch vorheriges Aushungern trainiert für das
so verlockende Gericht: Eißen mit Sauerkohl. Im Vereins-
lokal angekommen, spät unser Freund nach allen Seiten und
findet zu seinem Aerger, daß noch nichts in Sicht ist. Er
setzt sich zu einigen Kollegen, denen ebenfalls schon das Wasser
im Munde zusammenläuft in Anbetracht des zu erwartenden
Gerichts. Des Wartens der Dinge die da kommen sollen
müde geworden, fühlt unser Freund in seiner Magenenge
ein unheimliches Knurren und interpelliert den Wirt in
folgender Weise: „Ja hat es dat eugenlich, künmt noch nicks
ob den Disk?“ Der Wirt antwortet mit kalt lächelnder
Miene: „It weut van nicks!“ Darob große Bestürzung,
doch fügt man sich ins Unvermeidliche. Allerdings sollen
einige für den ersten Augenblick recht lange Gesichter ge-
schnitten haben. Doch mit des Geschickes Mächten ist kein
ewiger Bund zu schließen, und so greift man um so eifriger
zum ehlen Gerstenkafte, dem wacker zugesprochen wurde. Ein
Vereinsmitglied hatte sich den Witz erlaubt, durch eine fingierte
Einladung seinen Genossen einen Schabernack zu spielen.

Elberfeld, 13. Nov. Von einem Personenzuge
überfahren wurde gestern abend gegen 11 Uhr auf dem
Bahnhofs-Gräfrath bei Solingen der 45 Jahre alte Fabrik-
arbeiter Wilhelm Jakob. Der Mann war in Bohwinkel
ohne gültige Fahrkarte in den Zug nach Gräfrath gestiegen.
Kurz vor der Einfahrt des Zuges in Gräfrath sprang er,
wohl um Unannehmlichkeiten bei der Bahnsteigsperrung zu
entgehen, aus dem Wagen und geriet unter die Räder. Erst
nach einer halben Stunde wurde er aufgefunden. Der Mann
hat schwere Verletzungen an beiden Beinen davongetragen
und wurde mit dem nächsten Zuge nach Bohwinkel und dann
ins städtische Krankenhaus zu Elberfeld gebracht. Sein Zu-
stand ist bedenklich.

Neueste Nachrichten.

Krieg in Südafrika.

Wien, 13. Nov. Wie verlautet, wird sich Dr. Leyds
von Berlin nach Wien begeben, um an dortiger maßgebender
Stelle wegen der Entsendung von Kriegsmaterial und Pferden
für die englische Armee in Südafrika zu protestieren.

Ein neuer Ueberfall der Buren.

London, 14. Nov. Reuter meldet aus Clanwilliam
vom 3. November. Eine größere Burenabteilung griff am
29. Oktober bei Bovenam den von 35 Mann Kolonial-
truppen eskortierten Convoi an. Nach hartnäckigem Wider-
stand erbeuteten die Buren den Convoi. Verluste der
Engländer 14 Mann, darunter 2 Offiziere. Die Buren
sollen die gleiche Zahl verloren haben.

New-York, 13. Nov. Nach einem Telegramm des
„New-Yorker Herald“ aus Port of Spain erhob sich der
venezolanische General Pietri in dem wichtigsten Staate
Venezuelas Carabobo, in dem die Hauptstadt Caracas liegt,
gegen den Präsidenten Castro.

Johannesburg, 13. November. Die englischen
Militärbehörden gestatteten die Inbetriebsetzung weiterer 100
Pochstempel in den Minen.



Landwehr-Verein Halver.

Die Einziehung
der Jahres-Beiträge
beginnt mit dem 14. November.
Die Kameraden wollen dieselben
pünktlich an den Kassenboten ent-
richten.

Neuanmeldungen
sind von jetzt ab bei dem Kameraden
Fr. Lamsberg (Adler) zu machen.
Der Paß ist dabei vorzulegen.

Der Vorstand.



**All
Keil!**

Am Sonntag, den 17. Nov.,
Nachmittags 5 1/2 Uhr findet im
„Gasthof zum Löwen“ eine
Hauptversammlung
des Radfahrervereins statt.

Tagesordnung:
1. Wahl des Vorstandes.
2. Beratung der Statuten.
3. Verschiedenes.
Um recht zahlreiches Erscheinen
bittet

Der provisor. Vorstand.

„Eintracht!“

Die früheren Mitglieder des
Gesangsvereins

„Eintracht“

zu Buschhausen und Umgegend
und alle Freunde des Gesanges
aus seinem Bezirk werden zu
einer

Versammlung

eingeladen, die am
Sonntag, den 17. Nov.,
Abends 7 Uhr
in der Wirtschaft des Herrn
F. W. Schulte zu Buschhausen
stattfinden soll.

Maschinenöl

Lederöl

Separatorenöl

kann noch von den Mitgliedern des
Westfälischen und des Mär-
tischen Bauernvereins in Halver
abgeholt werden.

Märtischer Bauernverein

Halver.

Kraftfutter

ist vorrätig, und kann ohne vorherige
Bestellung abgeholt werden. Be-
stellungen auf Thomasmehl und
Kainit (Januar-Lieferung) können
noch bis zum 1. Dezember gemacht
werden.

Der Vorstand.

Berkenbaum

bei Oberbrügge.

Zu dem am Sonntag, den 17.
November im Lokale des Herrn
Wilh. Vollmann zu Berkenbaum
stattfindenden

Schlusball

labet ergebenst ein

Fr. Kattwinkel,

Tanzlehrer,
Halver i. W.



Prima Kanarienvoller!

Mit schönen tiefen
Tönen, sehr fleißige Sänger,
die größte Freude für Alt u. Jung,
hat billig abzugeben.

Alb. Dresbach, Halver.

Wegen Aufgabe der Zucht ver-
kaufe billig meine sämtlichen

3,20 Adalufier-

Sü h n e r,

diesjährige und vorjährige Tiere mit
Klubring.

Wilmsmann,

Haus Heide bei Halver.

Verlobungskarten

liefert billigt

Wilh. Bell jr., Halver.

Ia. Hammer

Oelkuchen

zu haben bei

H. Schnepfer, Schmidthausen,
Th. Kerspe, Schützenheidefeld,
Ludwig Bürger, Anschlag,
F. W. Bremker, Halver Bahnhof,
und auf meinem Lager zu Bommert

Hugo Vientämper.

Anthracitkohlen,

Ia. melierte und
Schmiedekohlen,

Nuss II. u. Nuss IV.

F. W. Bremker,
Halver.

Sohn achtbarer Eltern, welcher die

Bäckerei und Conditorei

gründlich erlernen will, wird unter
günstigen Bedingungen sofort oder
später gesucht von

August Schulz,

Bäckerei und Conditorei mit
elektrischem Betrieb
Schalksmühle.

Suche per sofort oder zu Ostern
für das Kontor einen

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen.
Wilh. Bell jr., Buchdruckerei.



Alle Arten Wild u. hochf. jung.
Ceflügel, fr. Fluss- und
Seefische, leb. Hummer,
Krebse, Austern,

hochf. Caviar, sowie alle geräucht.
Fische und Fischmarinaden, feinste
Pasteten, Rouladen, Galantinen,
Trüffel u. Gänseleberwürste, echte
Cervelat-Schinken- u. Plockwurst,
hochf. deutsche, franz. und engl.
Käse, echten schweizer und hol.

Käse, sowie alle

der Saison entsprechenden Deli-
catessen, fr. Gemüse, ff. Tafelobst etc.
Conserven in nur tadelloser Qualität
zu billigsten Preisen und unter
jeder Garantie, versendet

Jul. Scherney, Hagen i. W.

Fernsprecher 44.

Elberfelderstrasse 20 und 20a.

F. W. Becker

Halver

empfiehlt

Linoleum, Wachstuche,
Gummi-Bettunterlagen.

Ganz bedeutende

Preis-Ermäßigungen

haben wir abermals auf

= Damen-Konfektion =

eintreten lassen. Ein grosser Teil wird

➔ für die Hälfte ➔

des Preises verkauft. Ebenso wird ein grosser Teil

= Herren-Konfektion =

➔ für die Hälfte ➔

des Preises verkauft.

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

D. van Perlstein Nachf., Hagen i. W., Elberfelderstr. 29